



„Einführung und Verteilung in die Intelligenz-Testbatterie AID 3“

Klaus D. Kubinger

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Sofiane Hoyer-Bitt

Fallbuch AID



HOGREFE



Ausgangspunkt für Intelligenzdiagnostik:

„Der praktisch tätige Psychologe interessiert sich besonders für jene Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren, also für Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren.“

(Teichmann, Meyer-Probst & Roether, 1991, S. 9).

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



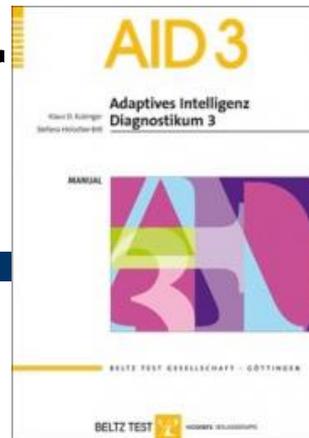
Klaus D. Kubinger
Veronica Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



Klaus D. Kubinger

www.klaus-kubinger.com



www.aid-intelligenztest.at

Adaptives Intelligenz Diagnostikum
(Version 3.1, © 2014)

AID 3

Adaptives Intelligenz Diagnostikum – Version 3.1

(Klaus D. Kubinger & Stefana Holocher-Ertl, 2014)

(Erstauflage: Kubinger & Wurst, 1985)

- Individualverfahren
- Testbatterie für Kinder und Jugendliche von 6;0 bis 15;11 Jahren
- zur Erfassung komplexer und basaler Kognitionen („Intelligenz“)

www.aid-intelligenztest.at

office@klaus-kubinger.com

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Stefana Holocher-Ertl (Hrsg.)

Fallbuch AID



HOGREFE

Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche *Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren* kann er entdecken?

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Adaptives Intelligenz Diagnostikum

**Fallbuch
AID**



HOGREFE

erstens

→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen liefern.

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



erstens

→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen liefern.

Intelligenz ist „das Bündel aller kognitiven Voraussetzungen, die notwendig sind, um Wissen zu erwerben und Handlungskompetenzen zu entwickeln“

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahrenstechnische Fallbeispiele

Fallbuch AID



HOGREFE

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahren Intelligenztest AD

Fallbuch AID



HOGREFE

Im AID sollen möglichst viele (komplexe und basale) Fähigkeiten, die für „intelligentes“ Verhalten verantwortlich scheinen, erfasst werden.

... von

der Fähigkeit, sich Sachkenntnisse über
Inhalte anzueignen, die in der heutigen
Gesellschaft alltäglich sind,

Zum Beispiel: „*Nenne einen Nadelbaum.*“

über ...

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verlagsherausgeber

Fallbuch AID



Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



... die Fähigkeit, durch Abstraktion zu einer Begriffsbildung zu gelangen ...

Zum Beispiel: „*Was ist das Gemeinsame an Korb und Tasche?*“

... bis hin zu z.B. ...

... der Fähigkeit zum logisch-schlussfolgernden Denken

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



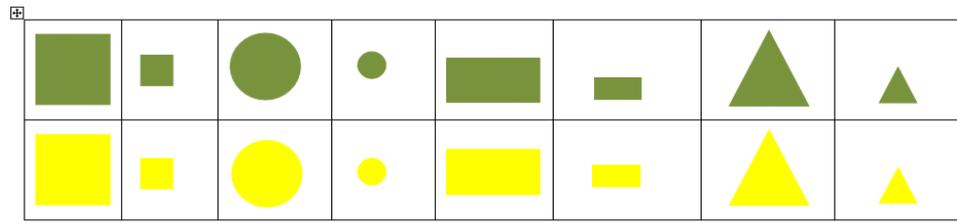
Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



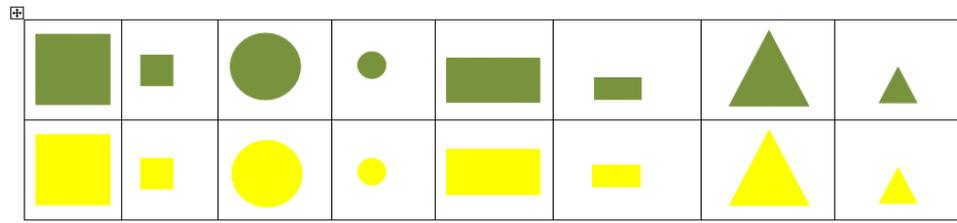
... bis hin zu z.B. ...

... der Fähigkeit zum logisch-schlussfolgernden Denken



... bis hin zu z.B. ...

... der Fähigkeit zum logisch-schlussfolgernden Denken

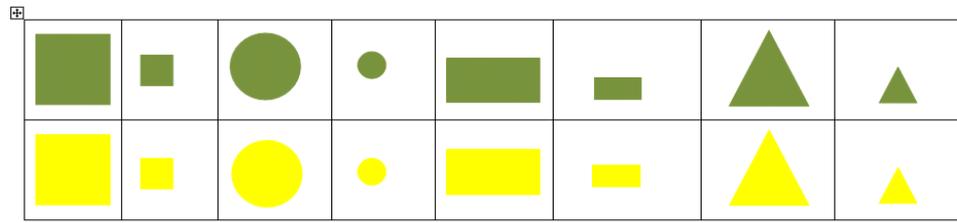


← Plättchen



... bis hin zu z.B. ...

... der Fähigkeit zum logisch-schlussfolgernden Denken

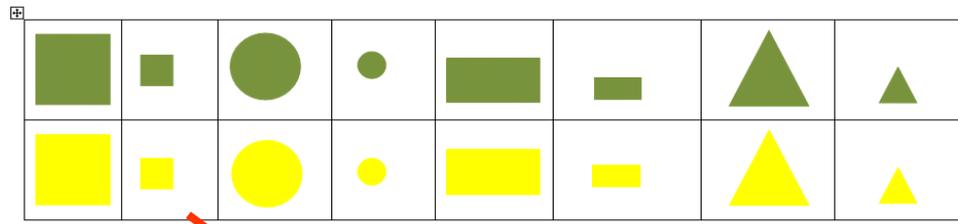


← Plättchen



... bis hin zu z.B. ...

... der Fähigkeit zum logisch-schlussfolgernden Denken



← Plättchen

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch
AID



HOGREFE

Das Ergebnis ist also ein differenziertes Leistungsprofil, aus dem immer auch
→ **relative Stärken** und immer auch
→ **relative Schwächen** erkennbar sind:

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michael Feldman (Ed. Design)

Fallbuch AID



HOGREFE

Das Ergebnis ist also ein differenziertes Leistungsprofil, aus dem immer auch
→ **relative Stärken** und immer auch
→ **relative Schwächen** erkennbar sind:

So praktiziertes *psychologisches Diagnostizieren* ist immer förderungsorientiert!

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE

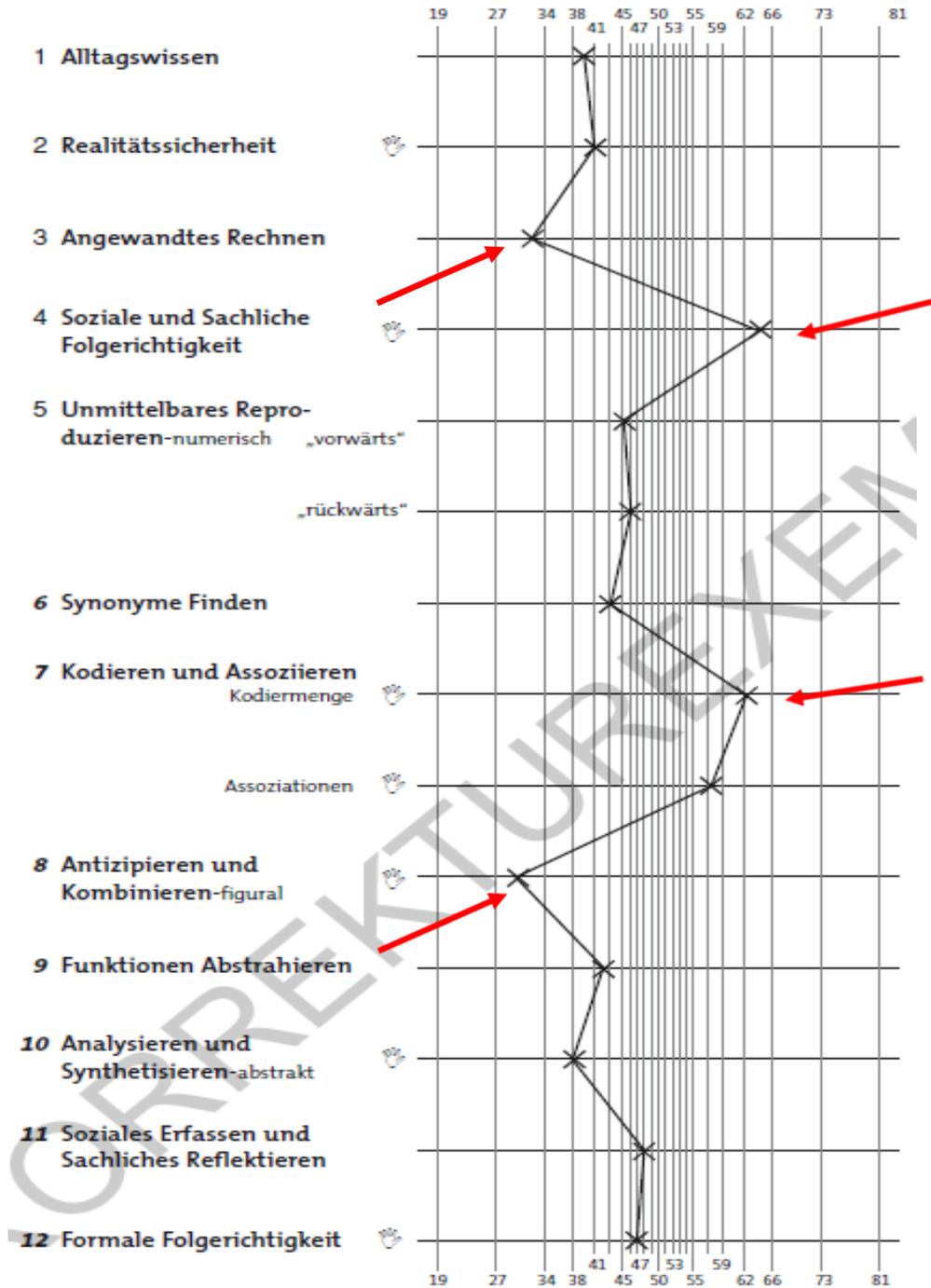


Prof. Dr. Kubinger
Verlagsherausgeber

Fallbuch AID



HOGREFE



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche *Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren* kann er entdecken?

ad **erstens**, liefert mit seinen zahlreichen Untertests ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche *Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren* kann er entdecken?

ad **erstens**, liefert mit seinen zahlreichen Untertests ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen

ad **zweitens**, liefert ein differenziertes Bild über das Ausmaß an bereits erfahrener Förderung

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahrenstechnische Fallbeispiele

Fallbuch AID



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche *Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren* kann er entdecken?

ad **erstens**, liefert mit seinen zahlreichen Untertests ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen

ad **zweitens**, liefert ein differenziertes Bild über das Ausmaß an bereits erfahrener Förderung

ad **drittens**, ermöglicht ein *Screening* in Bezug auf ausgewählte Teilleistungsfähigkeiten

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahrenstechnische Fallbeispiele

Fallbuch AID



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche *Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren* kann er entdecken?

ad **erstens**, liefert mit seinen zahlreichen Untertests ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen

ad **zweitens**, liefert ein differenziertes Bild über das Ausmaß an bereits erfahrener Förderung

ad **drittens**, ermöglicht ein *Screening* in Bezug auf ausgewählte Teilleistungsfähigkeiten

ad **viertens**, ermöglicht eine Beurteilung des Arbeits- und Kontaktverhaltens



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche *Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren* kann er entdecken?

ad **erstens**, liefert mit seinen zahlreichen Untertests ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen

ad **zweitens**, liefert ein differenziertes Bild über das Ausmaß an bereits erfahrener Förderung

ad **drittens**, ermöglicht ein *Screening* in Bezug auf ausgewählte Teilleistungsfähigkeiten

ad **viertens**, ermöglicht eine Beurteilung des Arbeits- und Kontaktverhaltens

ad **fünftens**, diagnostiziert persönlichkeitsbezogen zwischen ...



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche *Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren* kann er entdecken?

ad **erstens**, liefert mit seinen zahlreichen Untertests ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen

ad **zweitens**, liefert ein differenziertes Bild über das Ausmaß an bereits erfahrener Förderung

ad **drittens**, ermöglicht ein *Screening* in Bezug auf ausgewählte Teilleistungsfähigkeiten

ad **viertens**, ermöglicht eine Beurteilung des Arbeits- und Kontaktverhaltens

ad **fünftens**, diagnostiziert persönlichkeitsbezogen zwischen ...

ad **sechstens**, **AID 2** kann bei **türkischen** Kindern gemischtsprachlich, je nach Sprachkompetenz vorgegeben werden → **heute, hier nicht** office@klaus-kubinger.com

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahren Intelligenztest AID

Fallbuch AID



HOGREFE

... das **grundsätzlich Andere** beim AID:

Adaptives Testen im **AID** funktioniert für die einzelnen Untertests grundsätzlich so:

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michael F. Hübner (Hrsg.)

Fallbuch AID



Klaus D. Kubinger

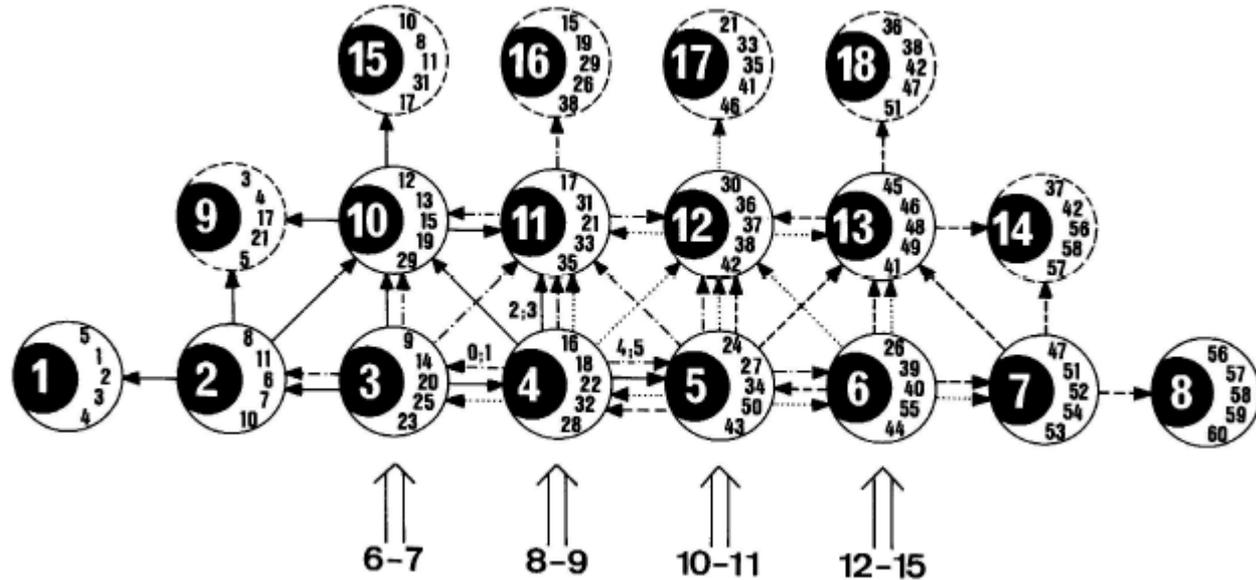
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

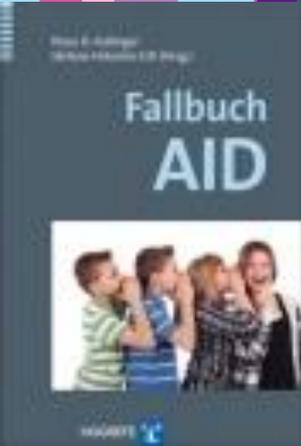
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Das “branched testing” Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.



Klaus D. Kubinger

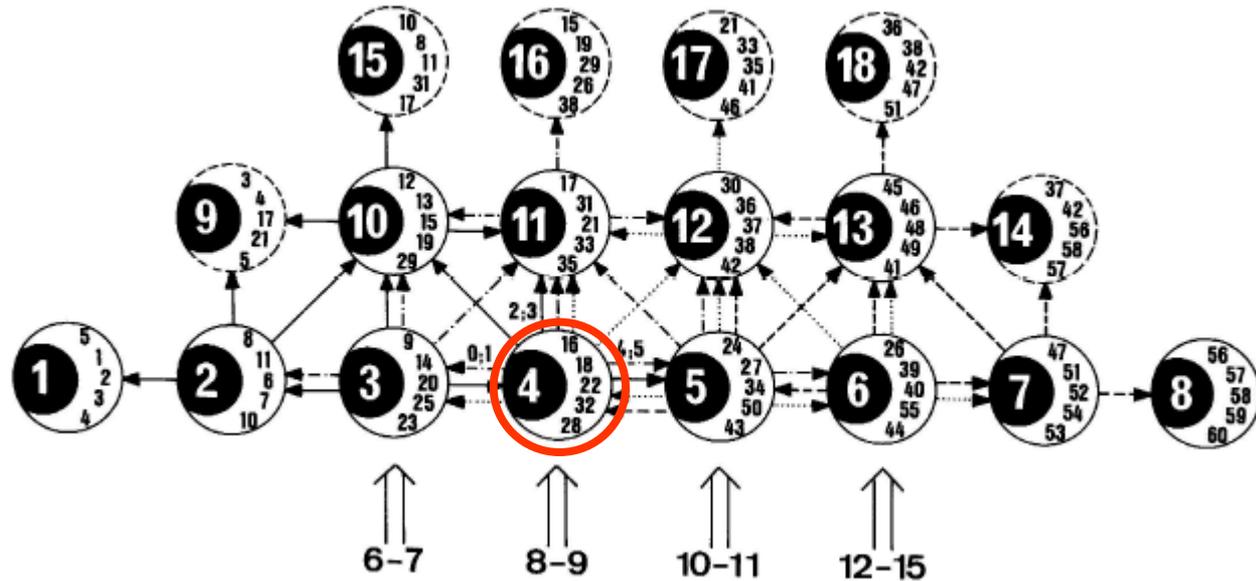
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

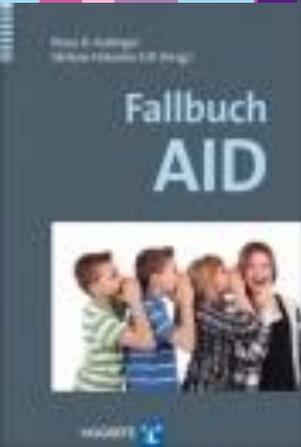
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Das “branched testing” Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.



Klaus D. Kubinger

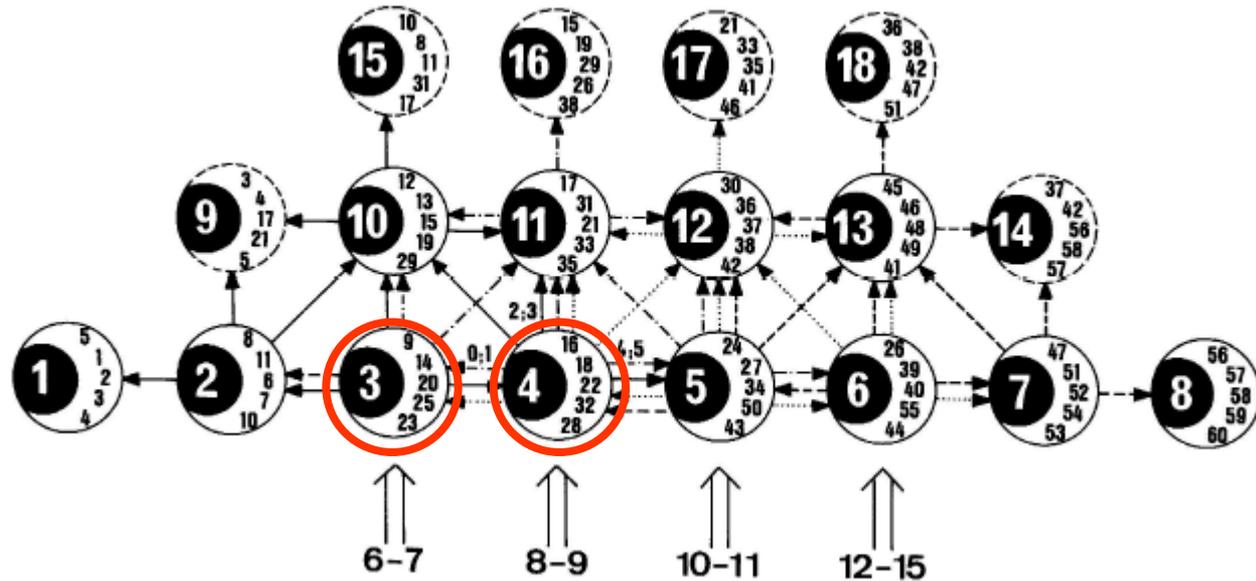
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

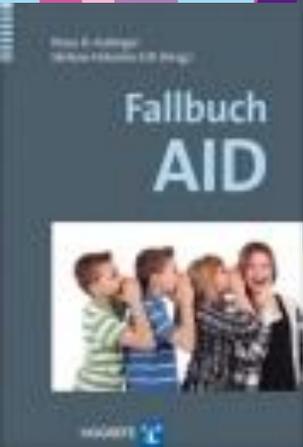
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Das “branched testing” Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.



Klaus D. Kubinger

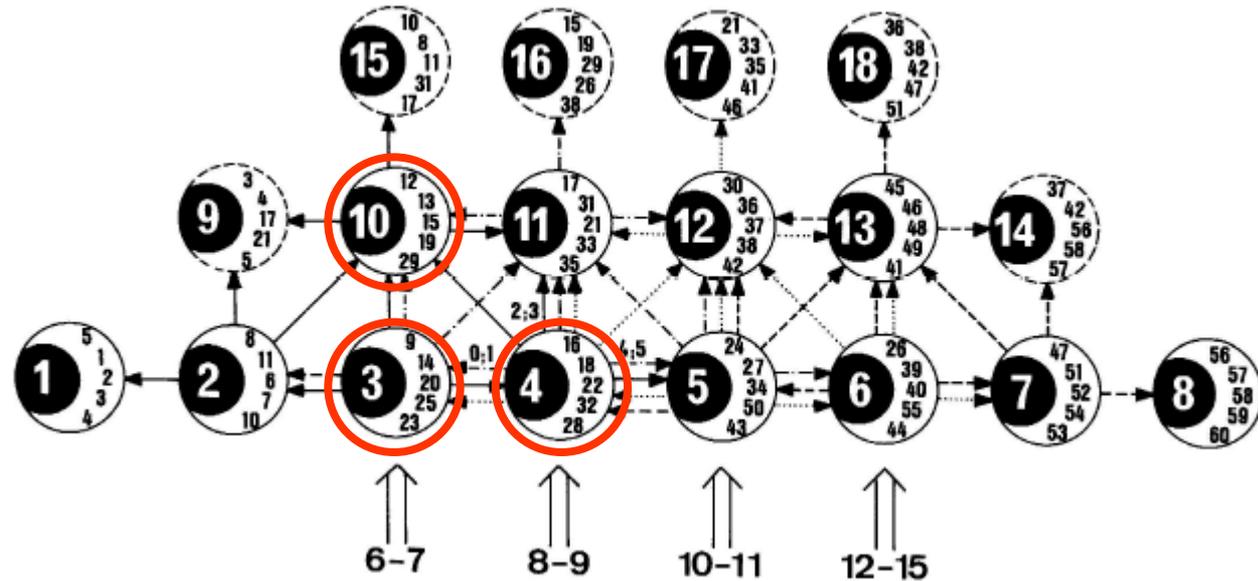
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

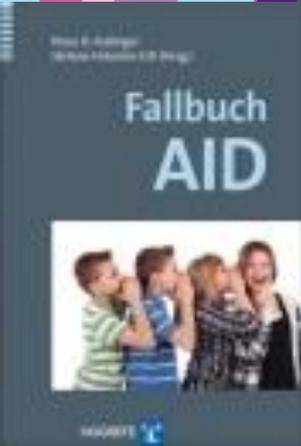
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Das “branched testing” Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.



Klaus D. Kubinger

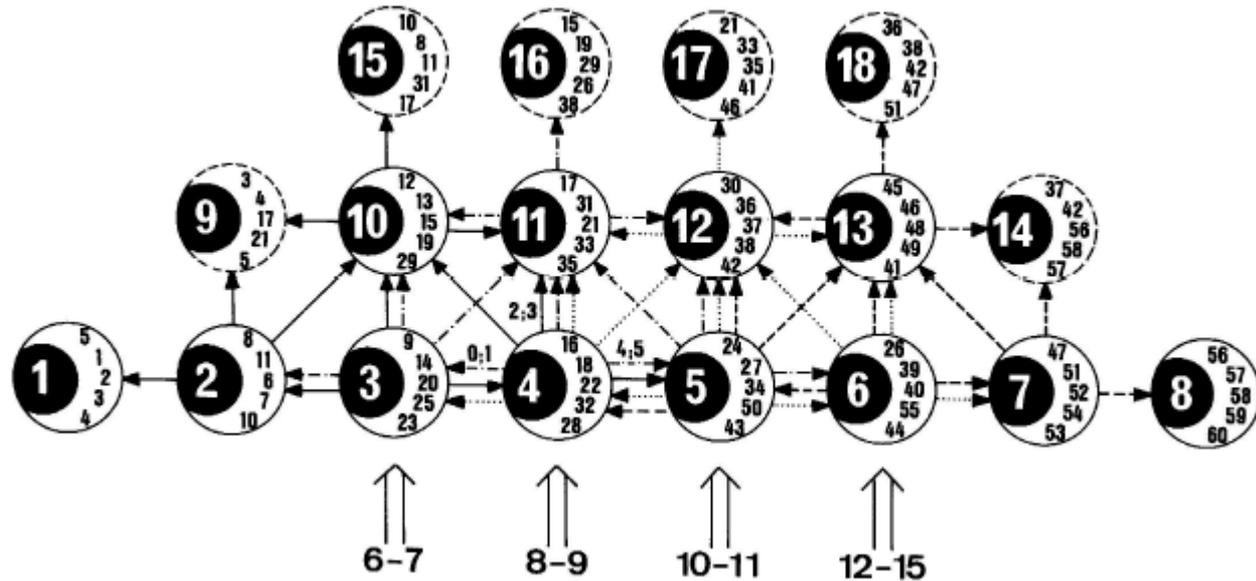
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

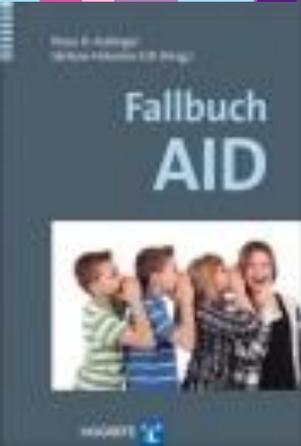
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Das “branched testing” Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.



Klaus D. Kubinger

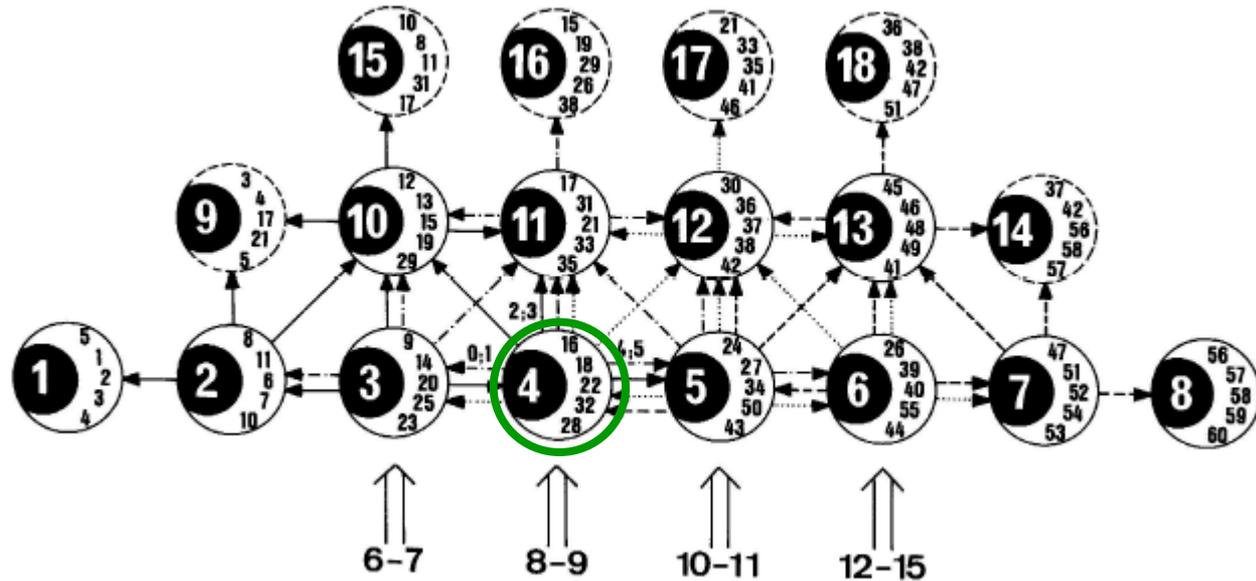
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

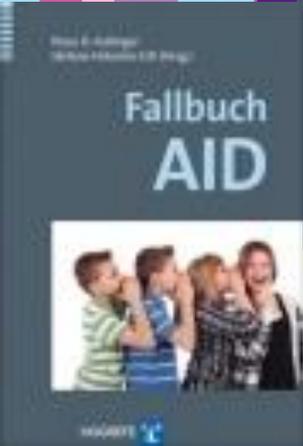
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Das "branched testing" Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.



Klaus D. Kubinger

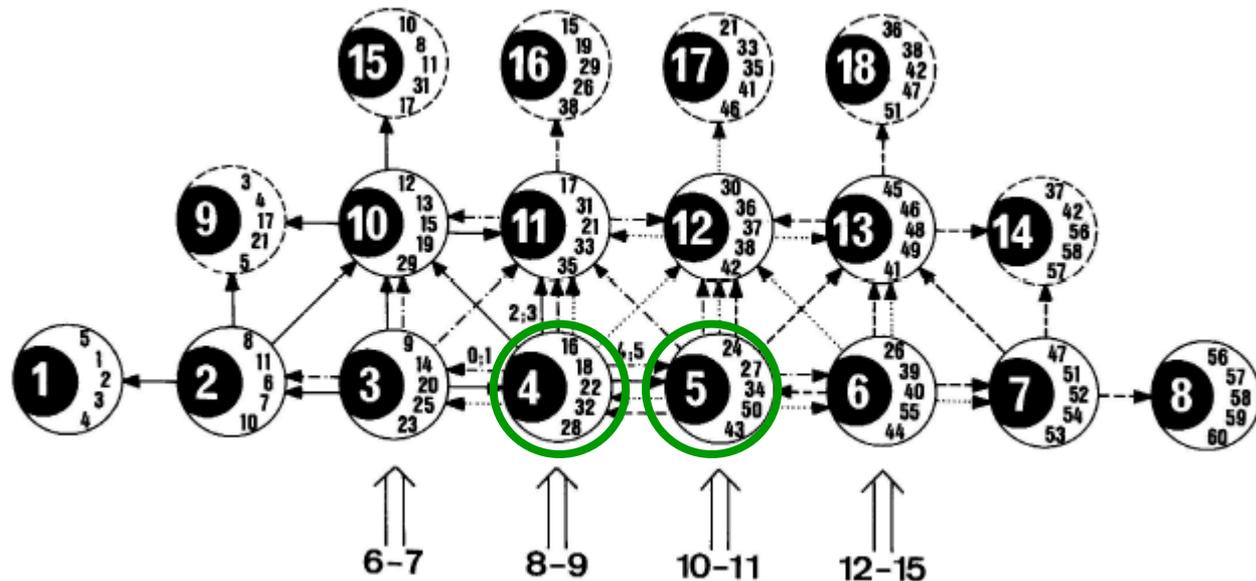
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

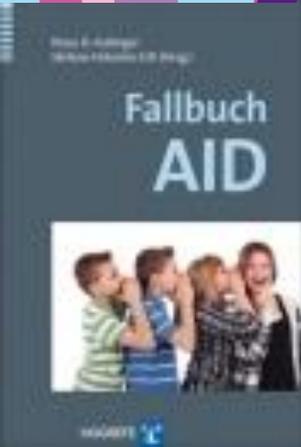
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Das “branched testing” Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.



Klaus D. Kubinger

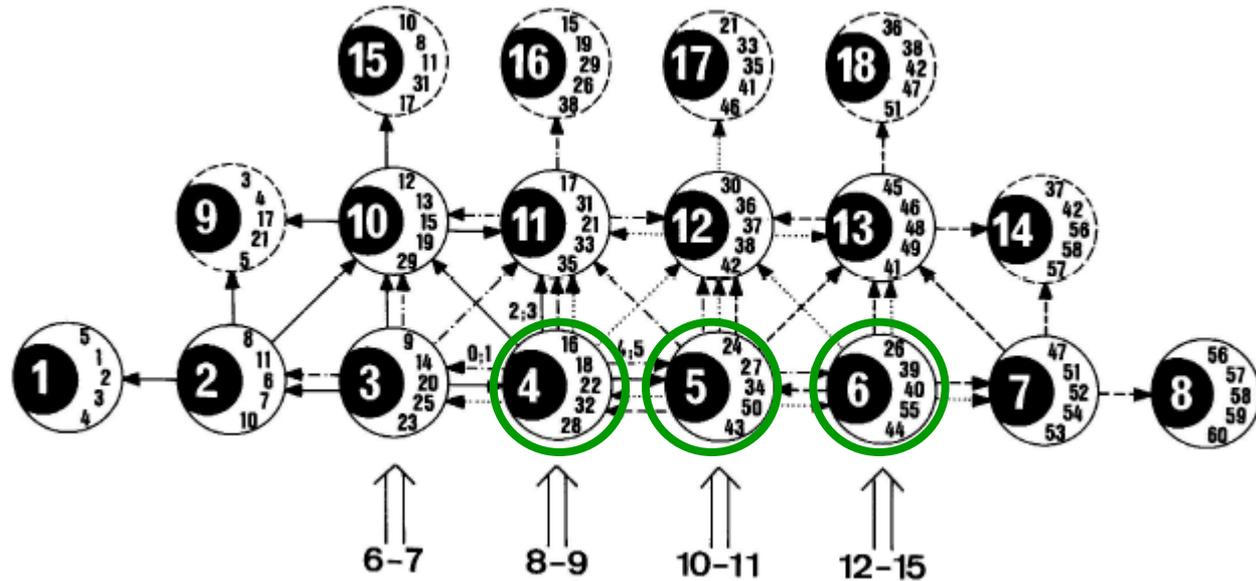
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

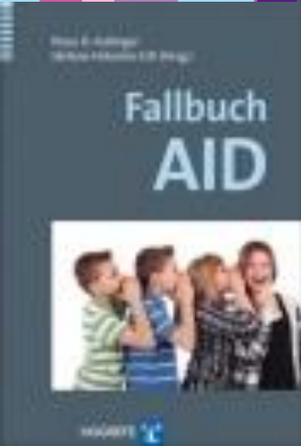
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Das “branched testing” Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.



Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



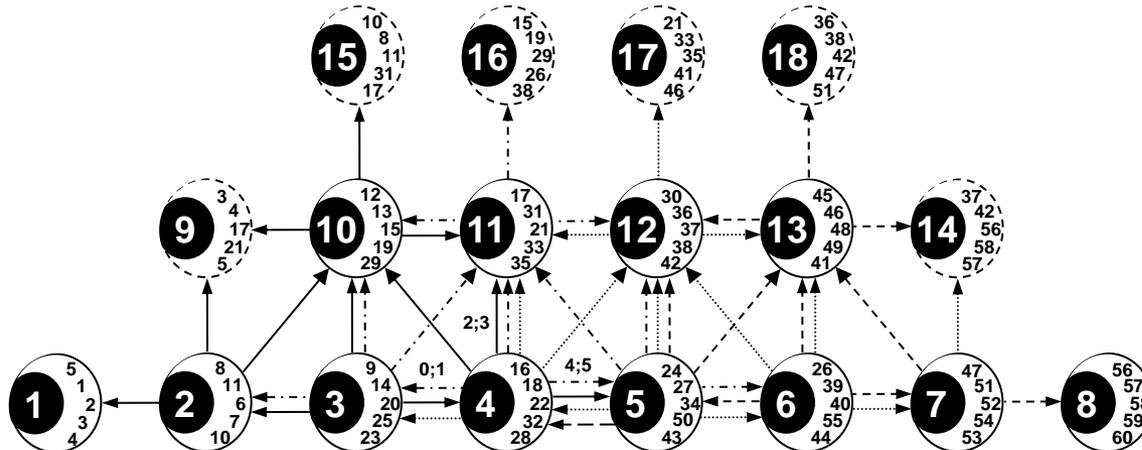
Klaus D. Kubinger
Michaela Freudenthal (Hrsg.)

Fallbuch AID



HOGREFE

Wie funktioniert das praktisch?



Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID

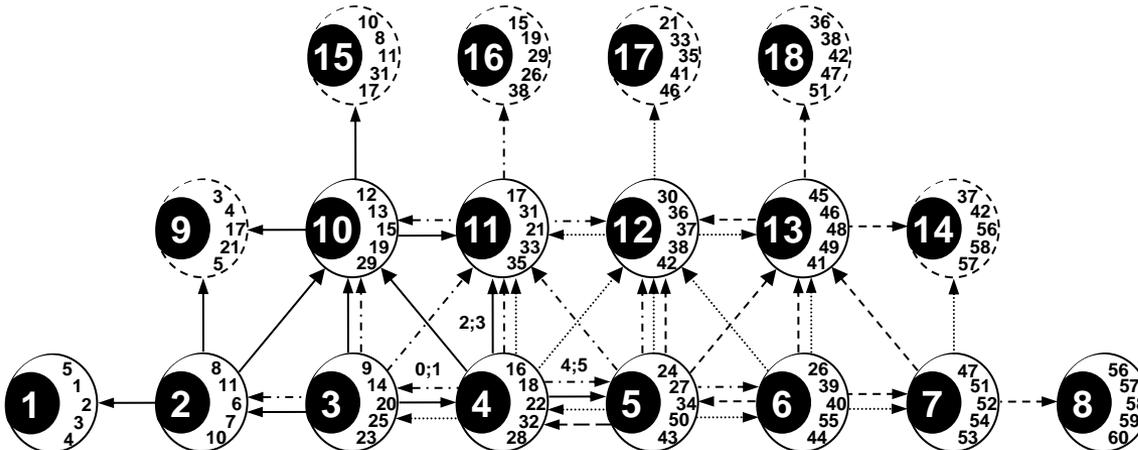


HOGREFE

6-7
Jahre

- 1 Nenne mir ein Tier, das ...
- 2 Wie viele Tage ...
- 3 Woraus wird ... gemacht?
- 4 Auf welchem Kontinent ...
- 5 Um welchen Himmelskörper ...

Wie funktioniert das praktisch?



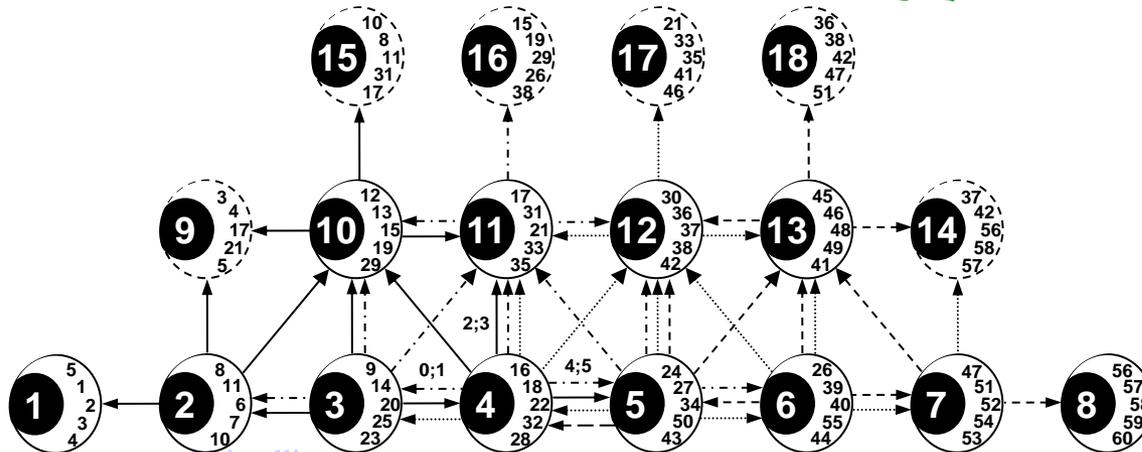
6-7
Jahre

- 1 Nenne mir ein Tier, das ...
- 2 Wie viele Tage ...
- 3 Woraus wird ... gemacht?
- 4 Auf welchem Kontinent ...
- 5 Um welchen Himmelskörper ...

3

Block RW	Alter in Jahren			
	6-7	8-9	10-11	12-15
0; 1	2	2	-	-
2; 3	10	10	-	-
4; 5	4	11	-	-

Je nach Alter und Anzahl gelöster Aufgaben ist hier die nächste vorzugebende Aufgabengruppe nachzuschlagen



... betrachten wir das ganz anschaulich:

J:\AID_2_DVD_Title2.mp4

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE

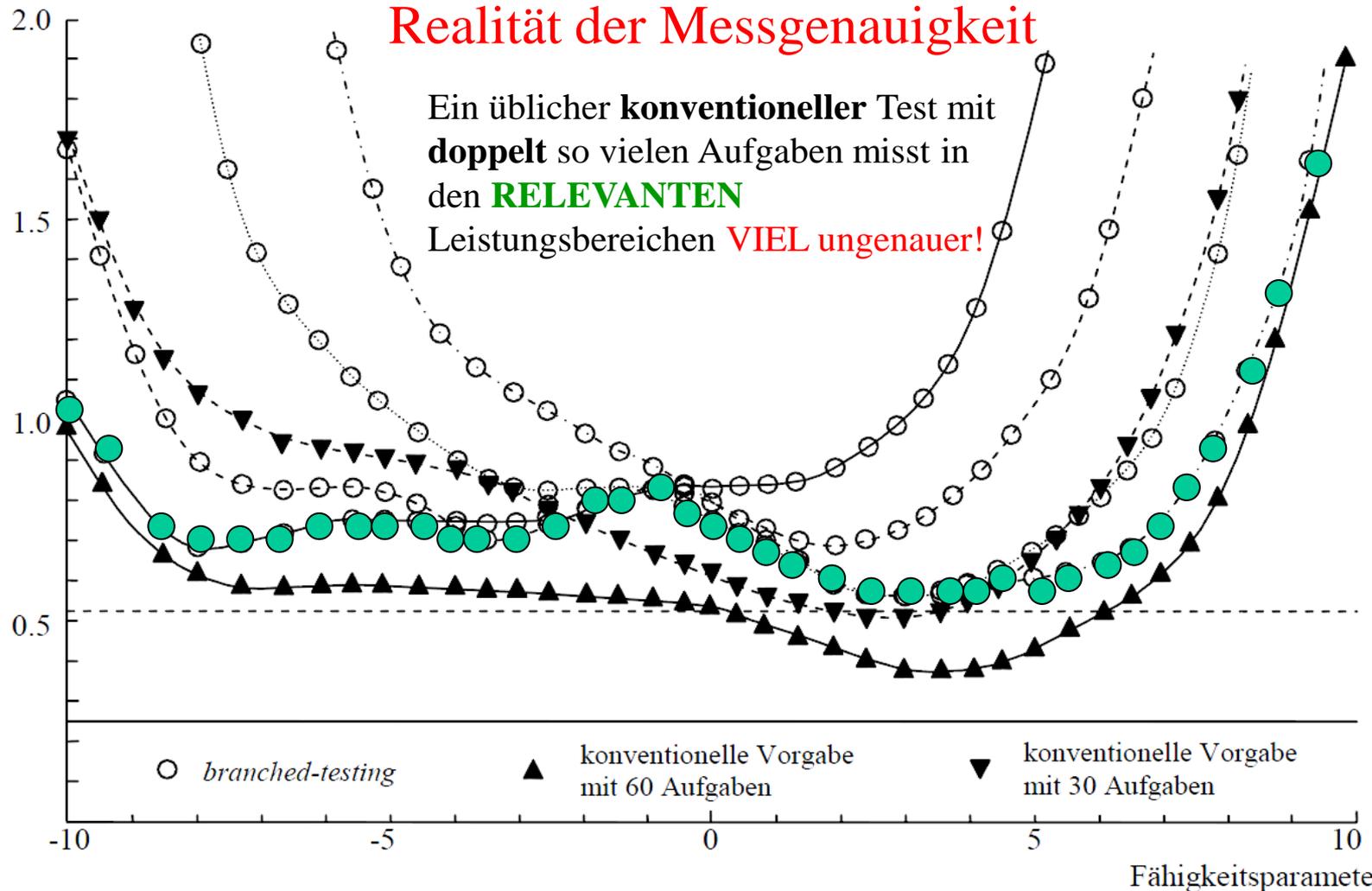


Klaus D. Kubinger
Michael Feldner (Hrsg.)

Fallbuch AID



Standardschätzfehler



Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Adaptives Intelligenz Diagnostikum

Fallbuch AID



HOGREFE



Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE

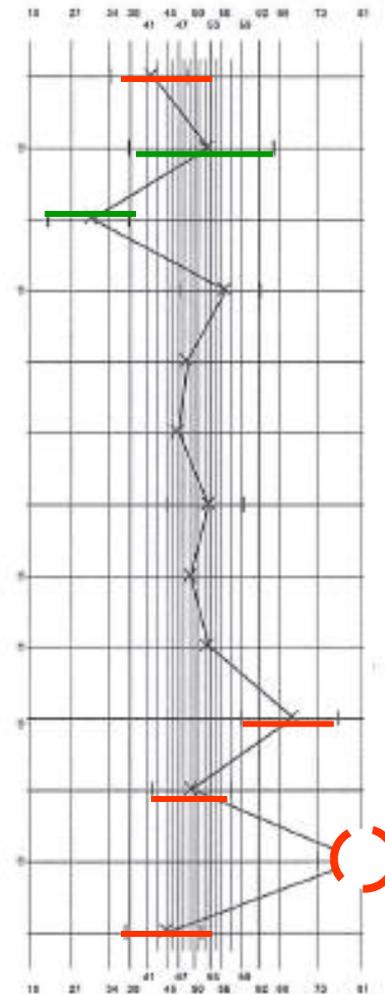


Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



HOGREFE



Da vergleichsweise geringe Schätz-/Messfehler passieren, ergeben sich vergleichsweise kleinere Konfidenzintervalle. Daher ergibt sich auch tatsächlich ein **IntelligenzPROFIL!**



Das Besondere am AID: **Adaptives Testen**

Grundsätzlich:

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michael Feldner (Hrsg.)

Fallbuch AID



Das Besondere am AID: **Adaptives Testen**

Grundsätzlich:

1) Bei gleicher Testlänge ist gegenüber einem konventionellen Test eine wesentlich größere Messgenauigkeit zu erreichen -

bzw. dieselbe Messgenauigkeit, trotz stark gekürzter Testlänge.

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



Das Besondere am AID: **Adaptives Testen**

Grundsätzlich:

1) Bei gleicher Testlänge ist gegenüber einem konventionellen Test eine wesentlich größere Messgenauigkeit zu erreichen -

bzw. dieselbe Messgenauigkeit, trotz stark gekürzter Testlänge.

2) Es wird in allen Fähigkeitsbereichen gleich genau gemessen

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahren Intelligenztest AID 3

Fallbuch AID



Das Besondere am AID: **Adaptives Testen**

Grundsätzlich:

- 1) Bei gleicher Testlänge ist gegenüber einem konventionellen Test eine wesentlich größere Messgenauigkeit zu erreichen -
bzw. dieselbe Messgenauigkeit, trotz stark gekürzter Testlänge.
- 2) Es wird in allen Fähigkeitsbereichen gleich genau gemessen
- 3) Motivationale Beeinträchtigungen sind beim adaptiven Testen nicht zu erwarten.

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahrenstechnik AID 3.1

Fallbuch AID



Das Besondere am AID: **Adaptives Testen**

Grundsätzlich:

- 1) Bei gleicher Testlänge ist gegenüber einem konventionellen Test eine wesentlich größere Messgenauigkeit zu erreichen -
bzw. dieselbe Messgenauigkeit, trotz stark gekürzter Testlänge.
- 2) Es wird in allen Fähigkeitsbereichen gleich genau gemessen
- 3) Motivationale Beeinträchtigungen sind beim adaptiven Testen nicht zu erwarten.
- 4) Mit der höheren Messgenauigkeit pro Untertest: Interpretation des Leistungsprofils möglich!

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahrenstechnik AID 3.1

Fallbuch AID



Das Besondere am AID: **Adaptives Testen**

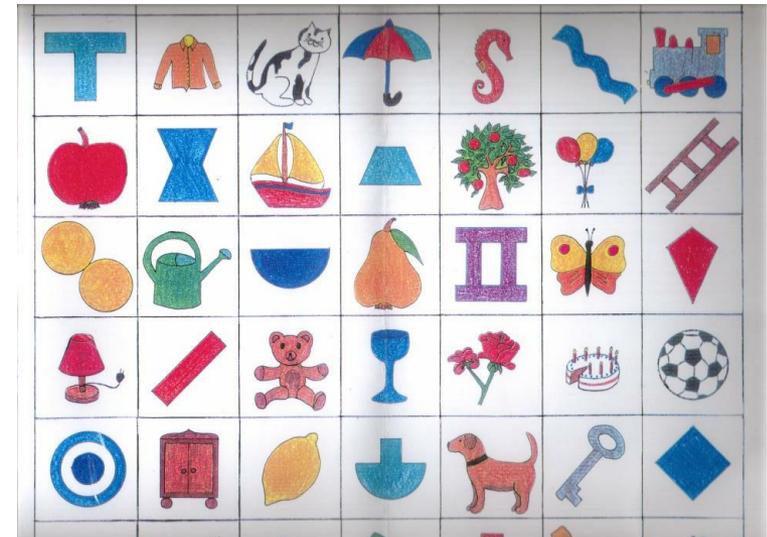
Grundsätzlich:

- 1) Bei gleicher Testlänge ist gegenüber einem konventionellen Test eine wesentlich größere Messgenauigkeit zu erreichen -
bzw. dieselbe Messgenauigkeit, trotz stark gekürzter Testlänge.
- 2) Es wird in allen Fähigkeitsbereichen gleich genau gemessen
- 3) Motivationale Beeinträchtigungen sind beim adaptiven Testen nicht zu erwarten.
- 4) Mit der höheren Messgenauigkeit pro Untertest: Interpretation des Leistungsprofils möglich!
- 5) Weil (höchst) informative Items verwendet werden, bedarf es keiner mehrkategorialen Verrechnung.



Zusatztest

Soll die Kapazität der seriellen Informationsverarbeitung (im visumotorischen Bereich) messen.



Zusatztest

Soll die Behaltenskapazität erfassen, wie sie durch einen einmalige Wiederholung der Reizdarbietung erreichbar ist.

wap nor rip, ...

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verlag HOGREFE GbR, Wiesbaden

Fallbuch AID



HOGREFE

Zusatztest

... soll die Lerneffizienz sowie die Kapazität des Langzeitgedächtnisses (im Bereich der räumlichen Wahrnehmung) erfassen

Klaus D. Kubinger

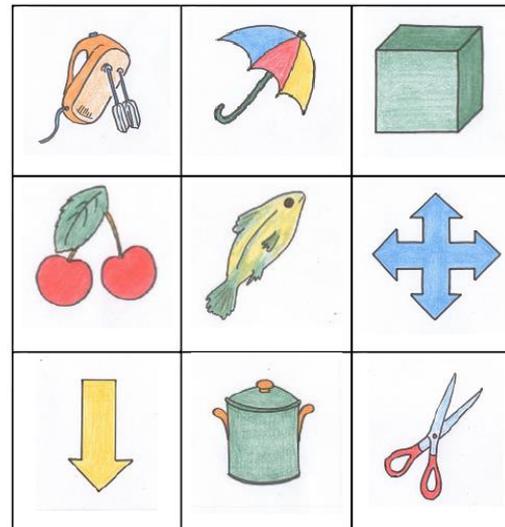
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE

Wenn die *T_p* die Aufgabe beim ersten Mal löst, ist der Test zu beenden: „Das hast du toll gemacht.“ Im anderen Fall ist die Lerntafel bis zu drei Wiederholungen nochmals vorzugeben, ...



←Lerntafel;

es gibt Leertafel
und Plättchen

Etwa 20 Minuten später erfolgt die abschließende Prüfphase

Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche *Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren* kann er entdecken?

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Adaptives Intelligenz Diagnostikum

**Fallbuch
AID**



HOGREFE

zweitens

→ Darüber hinaus ergibt sich ein differenziertes Bild über das Ausmaß an bereits erfahrener Förderung:

Der AID beinhaltet einerseits **förderungsabhängige Untertests**, andererseits **förderungsunabhängige Untertests**

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Adaptives Intelligenz Diagnostikum

Fallbuch AID



drittens

→ Der AID ermöglicht ein *Screening* in bezug auf ausgewählte Teilleistungsfähigkeiten:

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michael F. Hübner (Hrsg.)

Fallbuch AID



Insbesondere ein Screening von ...

- Differenzierungs- und Gliederungsfähigkeit
- Raumlageorientierung
- **Serialitätsfähigkeit**
- generalisierte Störung des Merkens
- Defizite in der sprachlichen Informationsverarbeitung

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Adaptives Intelligenz Diagnostikum

Fallbuch AID



fünftens

der AID kann persönlichkeitsbezogen diagnostizieren zwischen:

der Tendenz zu einem hilflosen (helpless) Verhalten und

der Tendenz zu offensiv-zielorientierten (mastery) Verhalten

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verlagsherausgeber

Fallbuch AID



Indem nun der/die Testleiter(in) beim im **AID 3** die Testperson nach der Bearbeitung einzelner Aufgabengruppen fragt,

ob sie nun lieber leichtere, gleichschwierige oder schwierigere Aufgaben versuchen möchte,

ist laut Titscher und Kubinger (2008) eine solche Typisierung in „*Helplessness vs. Mastery*“ möglich.

...und zwar bei den drei Untertests **1** Alltagswissen, **6** Synonyme Finden und **9** Funktionen Abstrahieren.

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahrenstechnische Einführung

Fallbuch AID



Die sehr einfache Auswertung mit dem Computerprogramm AID_3_Score

(optional, zusätzliche Anschaffung, € 298.- [AID 3: € 1320.-])

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

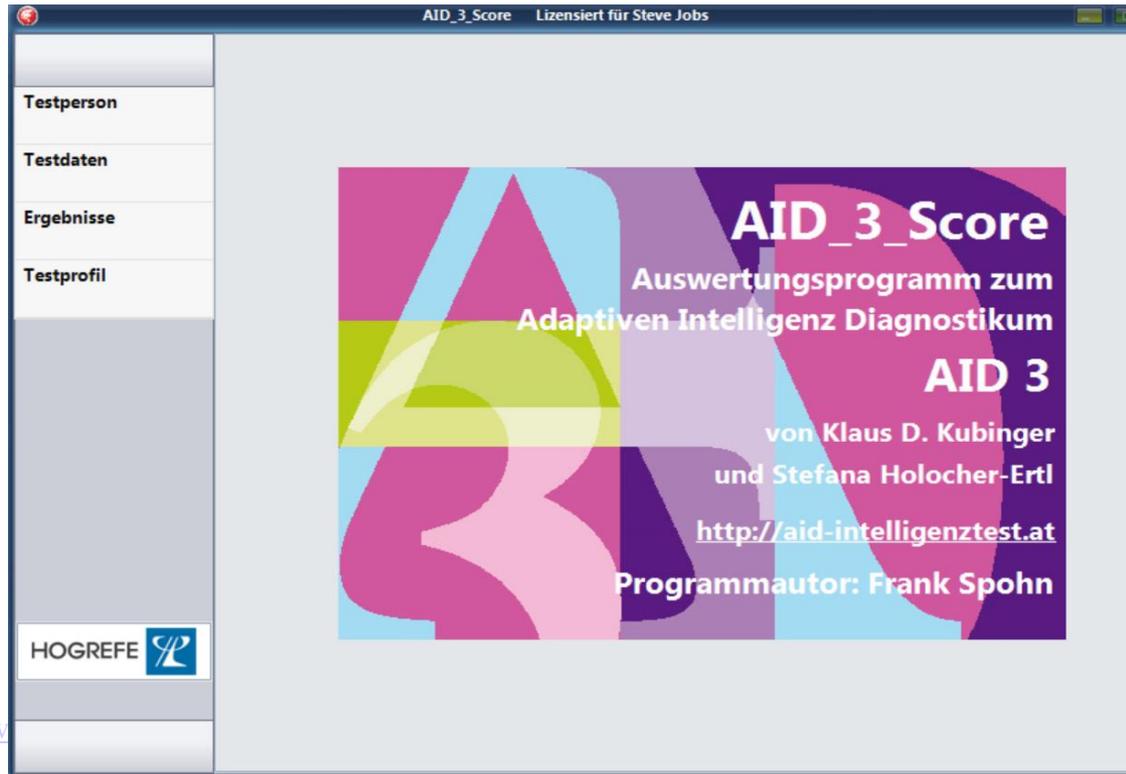


HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Stefana Holocher-Ertl (Hrsg.)

Fallbuch AID

The screenshot shows the AID_3_Score software interface. The title bar reads 'AID_3_Score' and 'Lizenziert für Steve Jobs'. On the left, there is a sidebar with menu items: 'Testperson', 'Testdaten', 'Ergebnisse', and 'Testprofil'. The main area displays a large graphic with the text: 'AID_3_Score', 'Auswertungsprogramm zum Adaptiven Intelligenz Diagnostikum', 'AID 3', 'von Klaus D. Kubinger und Stefana Holocher-Ertl', 'http://aid-intelligenztest.at', and 'Programmautor: Frank Spohn'. The HOGREFE logo is visible in the bottom left corner of the main area.

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verfahren Evaluation EBT-Praxis

Fallbuch AID



ACHTUNG: Die Verwendung älterer Versionen/Eichtabellen ist z.B. laut DIN 33430 nach dem Erscheinen des **AID 3** nicht zulässig



Ad Interpretation:

**Ergebnisformulierungsvorschläge je
Untertest:**

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



Ad Interpretation:

Ergebnisformulierungsvorschläge je Untertest:

Im Manual eine beispielhafte Interpretation eines möglichen Testergebnisses, auch für den Adressaten eines psychologischen Gutachtens.

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



Ad Interpretation:

Ergebnisformulierungsvorschläge je Untertest:

Im Manual eine beispielhafte Interpretation eines möglichen Testergebnisses, auch für den Adressaten eines psychologischen Gutachtens.

„Eine Testperson mit einem hohen Testwert im Untertest Alltagswissen beweist entsprechend hohe Sachkenntnisse über die Themen Familie, Schule und Umwelt, Physik, Biologie, Wirtschaft und Politik, Geschichte und Geografie, Sport, Kunst.“



Zur optionalen Bestimmung des IQ

J:\AID_3_Score 1.0.0\AID_3_Score_Win.exe

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michael Kitzler (E-Book-Design)

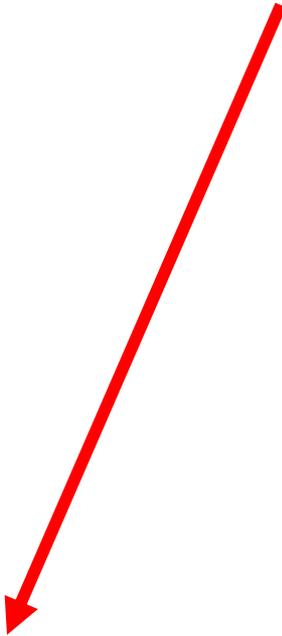
Fallbuch AID



HOGREFE

Auszug aus FAQs:

zur Durchführung
zur Interpretation



Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



Fallbeispiele

Klaus D. Kubinger, Julia M. Otter (Hrsg.)

Psychologische
Diagnostik in
Fallbeispielen



HOGREFE

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE

1. Kognitive Minderbegabung

Helfried Teichmann
Überprüfung einer getroffenen Schullaufbahnentscheidung bei vermuteter Minderbegabung – Der 8-jährige Max

Claudia Parfuß
Einschätzung der Notwendigkeit gesundheitsbezogener Maßnahmen bei Minderbegabung – Christoph, 14 Jahre

2. Lernbehinderung

Sabine Kaimz & Nadine Aigner
Abklärung von Lern- und Verhaltensproblemen – Der 8-jährige Paul

Silvia Schubhart
Psychologische Beratung bei schulischen Leistungsproblemen und möglichem Wechsel in die nächstniedrigere Schulstufe – Der 8-jährige Tim

Amire Kahler
Schullaufbahnberatung – Der 14-jährige Toni

3. Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

Hannelore Koch & Nicole Hirschmann
Abklärung einer Lese- und Rechtschreibstörung – Der 8-jährige Fabian

Gabi Ricken
Abklärung einer Lese- und Rechtschreibschwäche – Der 10-jährige Sebastian

Amire Kahler
Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Schreibens – Die 7-jährige Lena

Sabine Wiesflecker
Schulpsychologische Abklärung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs wegen massiver Lern- und Leistungsschwierigkeiten in Mathematik – Die 9-jährige Katharina

4. Verhaltensstörungen

Sandra Himler-Reisenhofer
Abklärung aggressiver sowie selbst- und fremdgefährdender Verhaltensweisen bei vermuteter Gefährdung des Kindeswohls – Die 7-jährige Jacqueline

Hannelore Koch & Nicole Hirschmann
Abklärung einer Sozialverhaltensstörung – Der 7-jährige Leon

Beate Gerstenberger-Ratzburg
Verdacht auf ADHS oder einer Störung des Sozialverhaltens nach ICD-10 eines Jungen mit türkischem Migrationshintergrund – Der 11-jährige Murat

Stefana Holocher-Ertl
Diagnostik bei Verdacht einer emotionalen Störung des Kindesalters – Die 11-jährige Helena

5. Schullaufbahnberatung bei Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache

Georg Wilflinger
Prüfung des Bedarfs sonderpädagogischer Beschulung – Der 11-jährige Mikail mit der Erstsprache Türkisch

Renate Dosanj
Abklärung der kognitiven Fähigkeiten – Der 8-jährige Nikola mit der Erstsprache Englisch

Klaus D. Kubinger & Bernhard Piskernik
Sprachfreie Abklärung der Intelligenz – Der 13-jährige Halim mit Arabisch als Muttersprache

6. Kognitive Hochbegabung

Deimann & Kastner-Koller
Einschulungs- und Schullaufbahnberatung bei kognitiver Hochbegabung – Der 6-jährige Alexander

Stefana Holocher-Ertl

Abklärung des Hochleistungspotenzials sowie schulischer Motivationsprobleme – Der 8-jährige Jan

Heidrun Weinert & Sarah Bürger
Abklärung von Leistungsproblemen trotz hoher kognitiver Begabung – Der 10-jährige Tom

Georg Wilflinger, Stefana Holocher-Ertl & Silvia Schubhart
Katamnestiche Abklärung der schulischen Entwicklung bei vorliegender Hochbegabung – Der 11-jährige David

7. Anwendung im klinischen Alltag

Thomas Pletschko & Ulrike Leiss
Neuropsychologische Diagnostik zur Wahl der optimalen Beschulung bei Neurofibromatose Typ I – Der 8-jährige Robert

Xaver Kienle & Isabelle Sinn
Diagnostik eines Asperger-Syndroms – Der 11-jährige Dennis

8. Anwendung außerhalb des ursprünglichen Anwendungsbereichs

Michael W. Buzfka & Anis Towfigh
Begutachtung betreffs Bestellung eines amtlichen Betreuers – Der 25-jährige Analphabet Herr A.

Carmen Hagemeyer & Anika Bohne
Der 72-jährige Herr I.: Altersabbau der Intelligenz oder verzerrte Selbstwahrnehmung?

Fallbuch
AID



HOGREFE

Wenig rezipierte Vorteile

Die Intelligenz-Testbatterie AID 3 ist (in Bezug auf das Gütekriterium Skalierung) **rechtlich unangreifbar**, weil die empirisch feststellbaren Verhaltensrelationen zwischen verschiedenen Personen adäquat abgebildet werden:

Es gilt das sog. Rasch-Modell.

- Immerhin könnten Klienten **andernfalls** reklamieren, dass das **Zustandekommen der Testwerte unsachlich**, dem Erkenntnisstand der Psychologie als Wissenschaft widersprechend erfolgte.

Hier ist anzumerken, dass die vergleichbaren Intelligenz-Testbatterien diesen Nachweis explizit nicht führen!



Wenig rezipierte Vorteile

- b) Die grundsätzlich standardmäßige Vorgabe der gesamten Testbatterie, jedoch **mit nicht-altersentsprechenden Startgruppen** ... Zum Beispiel ein 8-jähriges Kind kann dann mit Aufgaben wie ein 6- oder 7-jähriges getestet werden, ohne dass seine Testleistung nicht trotzdem zur Population aller 8-Jährigen in Relation gesetzt werden könnte

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



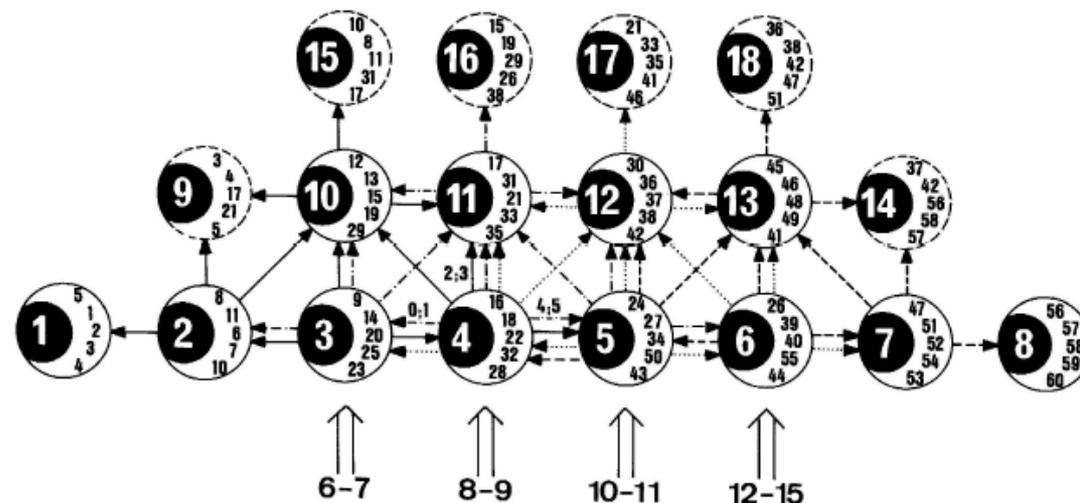
Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch AID



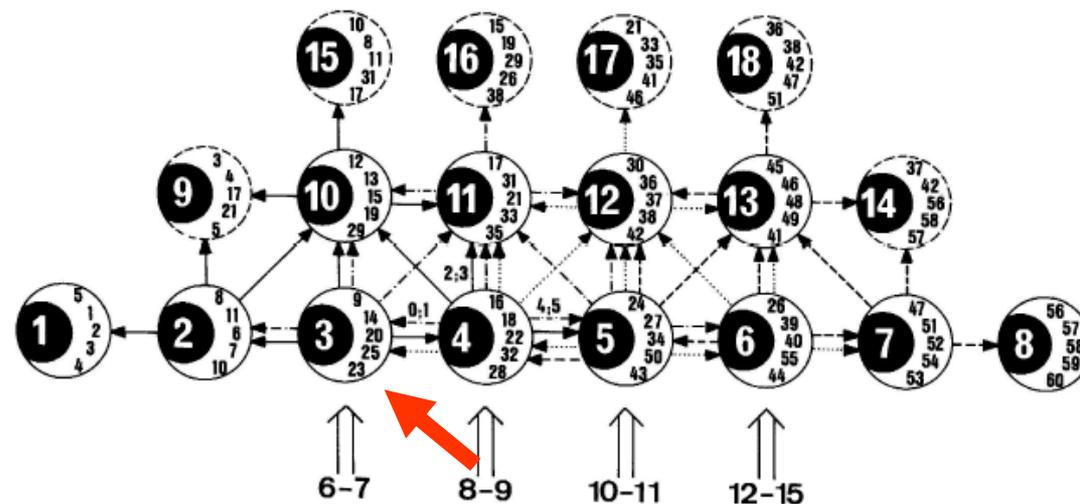
Wenig rezipierte Vorteile

b) Die grundsätzlich standardmäßige Vorgabe der gesamten Testbatterie, jedoch **mit nicht-altersentsprechenden Startgruppen** ... Zum Beispiel ein 8-jähriges Kind kann dann mit Aufgaben wie ein 6- oder 7-jähriges getestet werden, ohne dass seine Testleistung nicht trotzdem zur Population aller 8-Jährigen in Relation gesetzt werden könnte



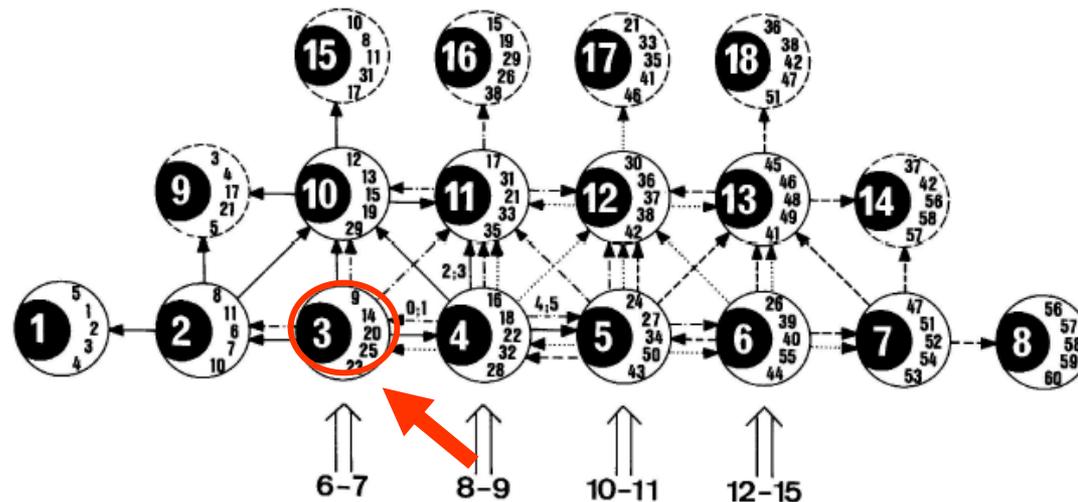
Wenig rezipierte Vorteile

b) Die grundsätzlich standardmäßige Vorgabe der gesamten Testbatterie, jedoch **mit nicht-altersentsprechenden Startgruppen** ... Zum Beispiel ein 8-jähriges Kind kann dann mit Aufgaben wie ein 6- oder 7-jähriges getestet werden, ohne dass seine Testleistung nicht trotzdem zur Population aller 8-Jährigen in Relation gesetzt werden könnte



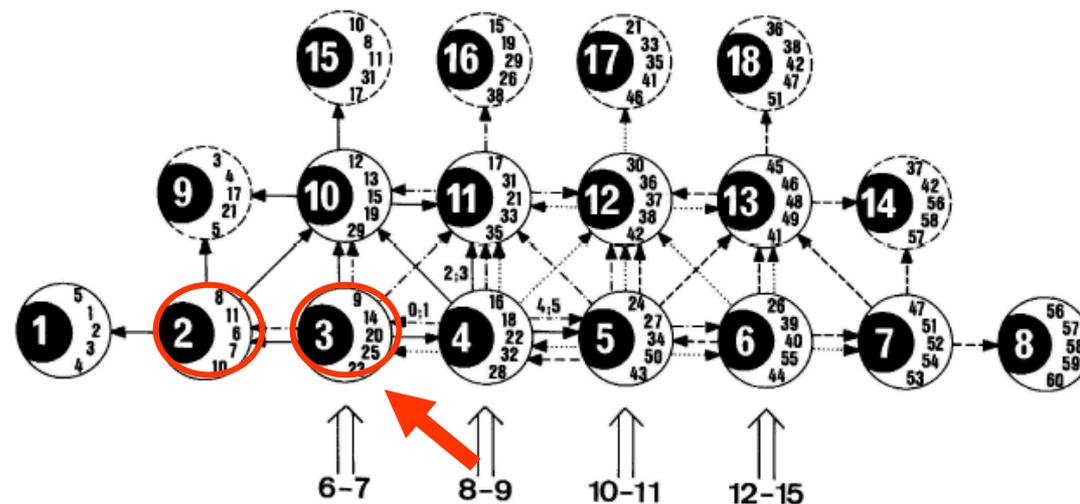
Wenig rezipierte Vorteile

b) Die grundsätzlich standardmäßige Vorgabe der gesamten Testbatterie, jedoch **mit nicht-altersentsprechenden Startgruppen** ... Zum Beispiel ein 8-jähriges Kind kann dann mit Aufgaben wie ein 6- oder 7-jähriges getestet werden, ohne dass seine Testleistung nicht trotzdem zur Population aller 8-Jährigen in Relation gesetzt werden könnte



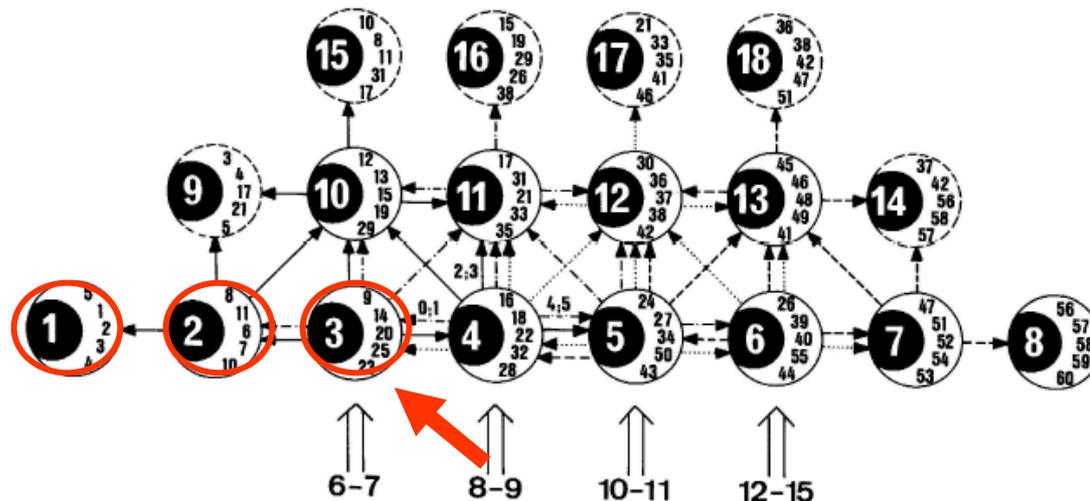
Wenig rezipierte Vorteile

b) Die grundsätzlich standardmäßige Vorgabe der gesamten Testbatterie, jedoch **mit nicht-altersentsprechenden Startgruppen** ... Zum Beispiel ein 8-jähriges Kind kann dann mit Aufgaben wie ein 6- oder 7-jähriges getestet werden, ohne dass seine Testleistung nicht trotzdem zur Population aller 8-Jährigen in Relation gesetzt werden könnte



Wenig rezipierte Vorteile

b) Die grundsätzlich standardmäßige Vorgabe der gesamten Testbatterie, jedoch **mit nicht-altersentsprechenden Startgruppen** ... Zum Beispiel ein 8-jähriges Kind kann dann mit Aufgaben wie ein 6- oder 7-jähriges getestet werden, ohne dass seine Testleistung nicht trotzdem zur Population aller 8-Jährigen in Relation gesetzt werden könnte

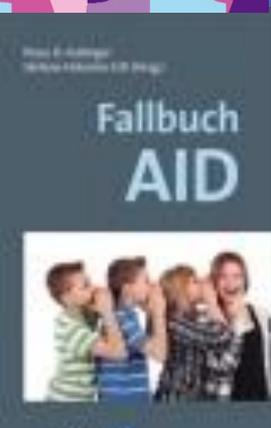
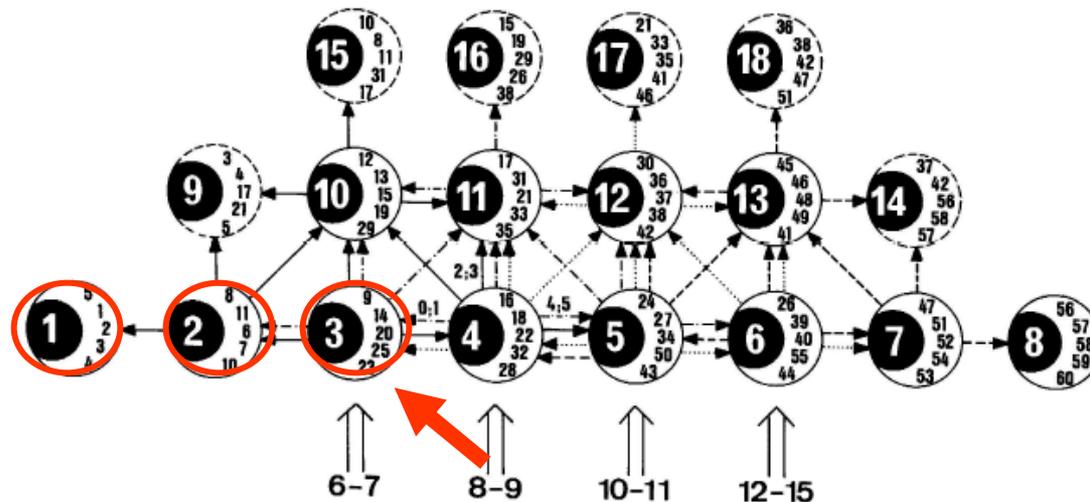


Wenig rezipierte Vorteile

b) Die grundsätzlich standardmäßige Vorgabe der gesamten Testbatterie, jedoch **mit nicht-altersentsprechenden Startgruppen** ... Zum Beispiel ein 8-jähriges Kind kann dann

mit AID **Claudia Parfuß**

ohne Einschätzung der Notwendigkeit gesundheitsbezogener Maßnahmen allerseits bei Minderbegabung - Christoph, 14 Jahre

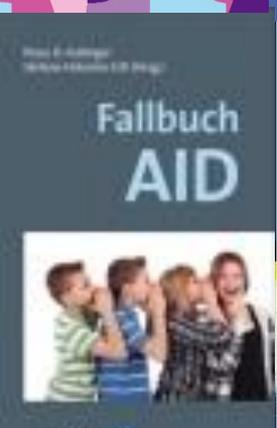
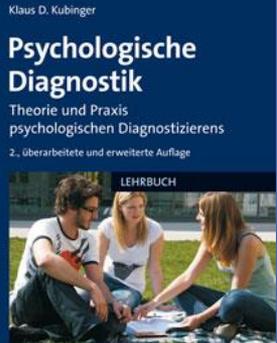
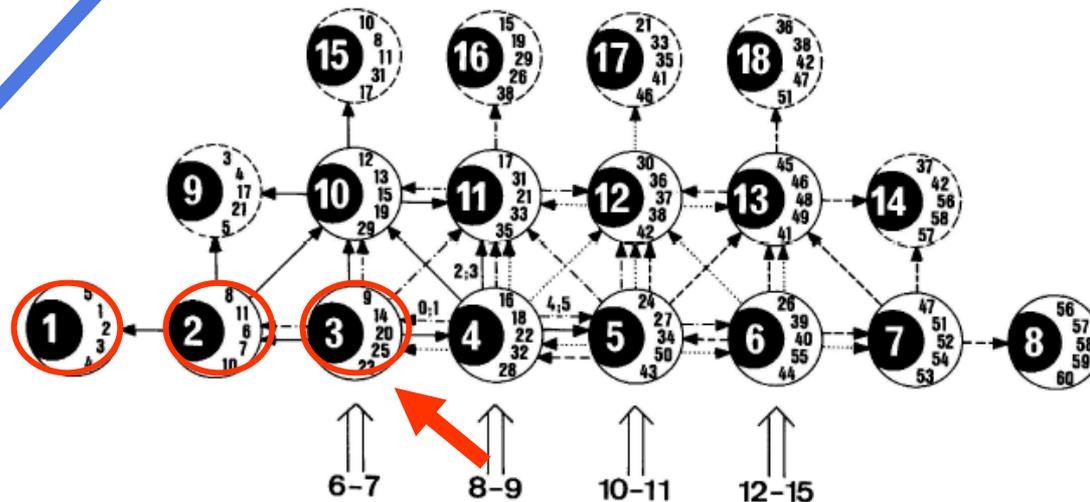


Wenig rezipierte Vorteile

b) Die grundsätzlich standardmäßige Vorgabe der gesamten Testbatterie, jedoch **mit nicht-altersentsprechenden Startgruppen** ... Zum Beispiel ein 8-jähriges Kind kann dann

mit AID **Claudia Parfuß**

ohne Einschätzung der Notwendigkeit gesundheitsbezogener Maßnahmen allerseits bei Minderbegabung - Christoph, 14 Jahre



Wenig rezipierte Vorteile

- d) Die standardmäßige Vorgabe nur einzelner Untertests für Testpersonen, die Deutsch nicht (ausreichend) beherrschen, für die aber eben auch nicht der **AID 2-Türkisch** in Frage kommt. Dazu gibt es **sprachfreie Instruktionen zu den Unter- bzw. Zusatztests 2, 4, 7, 8, 10, 12, 5a, 5c und 10a**

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Verlagsherausgeber HOGREFE

Fallbuch AID



Wenig rezipierte Vorteile

- d) Die standardmäßige Vorgabe nur einzelner Untertests für Testpersonen, die Deutsch nicht (ausreichend) beherrschen, für die aber eben auch nicht der **AID 2-Türkisch** in Frage kommt. Dazu gibt es **sprachfreie Instruktionen zu den Unter- bzw. Zusatztests 2, 4, 7, 8, 10, 12, 5a, 5c und 10a**

Klaus D. Kubinger & Bernhard Piskernik:

Sprachfreie Abklärung der Intelligenz – Der 13-jährige Halim mit Arabisch als Muttersprache

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Bernhard Piskernik (Hrsg.)

Fallbuch AID

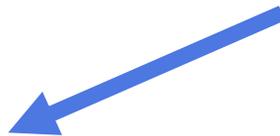


Wenig rezipierte Vorteile

- d) Die standardmäßige Vorgabe nur einzelner Untertests für Testpersonen, die Deutsch nicht (ausreichend) beherrschen, für die aber eben auch nicht der **AID 2-Türkisch** in Frage kommt. Dazu gibt es **sprachfreie Instruktionen zu den Unter- bzw. Zusatztests 2, 4, 7, 8, 10, 12, 5a, 5c und 10a**

Klaus D. Kubinger & Bernhard Piskernik:

Sprachfreie Abklärung der Intelligenz – Der 13-jährige Halim mit Arabisch als Muttersprache



Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Bernhard Piskernik (Hrsg.)

Fallbuch AID



AID_3_tailored

Testleiterprogramm zum AID 3 – Tailored Testing

(optional, zusätzliche Anschaffung, € 368.- [Kombipaket mit AID 3: € 1454.-])

Klaus D. Kubinger & Frank Spohn

Programmautor des Testleiterprogramms AID_3_tailored: Frank Spohn

Kubinger, K.D. & Spohn, F. (2017). *AID_3_tailored*. Testleiterprogramm zur computergestützten Vorgabe und Auswertung des Adaptiven Intelligenz Diagnostikums 3 (AID 3) von K. D. Kubinger & S. Holocher-Ertl nach dem Prinzip des Tailored Testing. Göttingen: Hogrefe.



AID_3_tailored

Testleiterprogramm zum AID 3 – Tailored Testing

(optional, zusätzliche Anschaffung, € 368.- [Kombipaket mit AID 3: € 1454.-])

Computergestützte Vorgabe und Auswertung des Adaptiven Intelligenz Diagnostikums 3 (AID 3) von Klaus D. Kubinger & Stefana Holocher-Ertl

Klaus D. Kubinger & Frank Spohn

Programmautor des Testleiterprogramms AID_3_tailored: Frank Spohn

Kubinger, K.D. & Spohn, F. (2017). *AID_3_tailored*. Testleiterprogramm zur computergestützten Vorgabe und Auswertung des Adaptiven Intelligenz Diagnostikums 3 (AID 3) von K. D. Kubinger & S. Holocher-Ertl nach dem Prinzip des Tailored Testing. Göttingen: Hogrefe.



Testung ohne Manual, aber mit PC oder Net-/Notebook:

→ Das Programm steuert den TI durch die Items; lediglich richtig vs. falsch ist einzutippen, das optimal informative nächste Item wird dem TI angezeigt.

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE

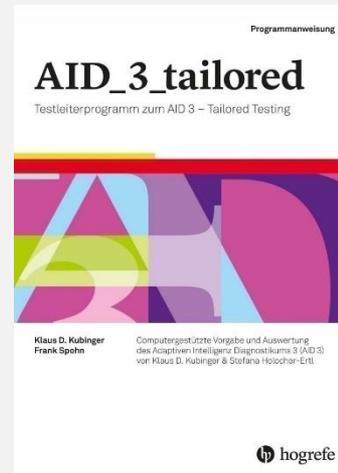


Klaus D. Kubinger
Stefania Holzocher-Ertl (Hrsg.)

Fallbuch AID



HOGREFE

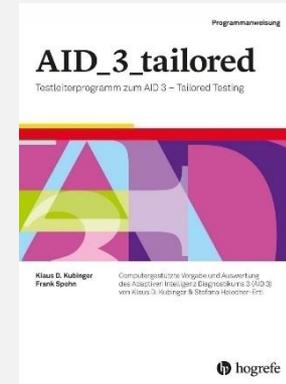




Demonstration:

der typische Untertest 1
beispielhaft andere Untertests
nicht-adaptive Untertests
Ergebnisdarstellung eines Falls, inkl. Profil, IQ, alpha = 10%

J:\AID_3_tailored\AID_3_tailored.exe



Klaus D. Kubinger
Psychologische Diagnostik
Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzberger (Hrsg.)

Fallbuch
AID



Zusammenfassung:

Drei bis vier Aufgaben können im *tailored-testing* eingespart werden, ohne an Messgenauigkeit zu verlieren!

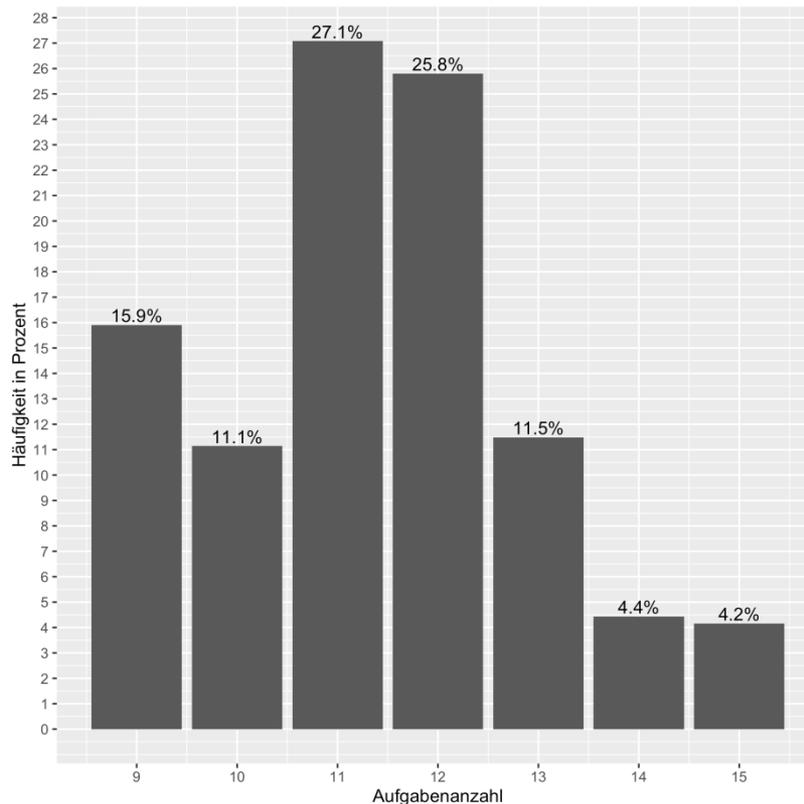


Abbildung: Häufigkeiten der benötigten Aufgaben in Prozent – beispielhaft für den Untertest 1.



Die Website zum AID

www.aid-intelligenztest.at

Klaus D. Kubinger

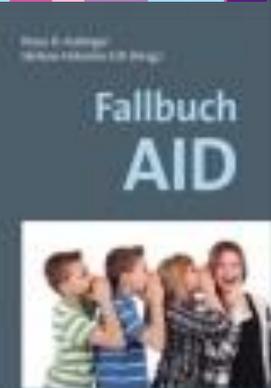
Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



AID 3

Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

Startseite

Informationen

FAQs

Seminare

Links/Downloads

Über uns

Kontakt

Willkommen auf der Internetseite zum AID 3

Das *Adaptive Intelligenz Diagnostikum 3. „Generation“* (AID 3, Version 3.1; Kubinger & Holocher-Ertl, 2014) ist eine Intelligenz-Testbatterie für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren, die aufgrund ihrer hohen psychometrischen Güte und inhaltlichen Ausgereiftheit in der psychologisch-diagnostischen Praxis häufig Anwendung findet.

Auf dieser Homepage wird auf die **Besonderheiten des AID** eingegangen bzw. werden Informationen über die verschiedenen **Einsatzmöglichkeiten** und **Testversionen** gegeben.

Es besteht für Interessenten zudem die Möglichkeit, sich für **Seminare** zum AID 3 anzumelden.

Neuerscheinungen:

Artikel:

Hier finden Sie einen neuen Beitrag von Kubinger (2017) zum Thema: "Neue Konzepte und Belege zu den Einsatzmöglichkeiten des AID in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie."

[Link zum Artikel](#)

AID_3_tailored

Dieses Testleiterprogramm dient der weiteren Steigerung der Testökonomie des AID 3 (Adaptives Intelligenz Diagnostikum, Version 3.1; Kubinger &

Aktuelles

[Interpolierungsanleitung](#)

Die Aufzeichnung des Webinars "AID 3: Förderungsorientierte Intelligenzdiagnostik" ist erhältlich unter: seminar@hogrefe.de

[AID Newsletter 02](#)

[AID Newsletter 01](#)

[@AID_version3](#)

Literaturvorschläge



www.aid-intelligenztest.at

office@klaus-kubinger.com

Die Website zum AID

www.aid-intelligenztest.at

Bei Fragen und Anmerkungen oder, wenn Sie sich für ein Seminar anmelden wollen, wenden Sie sich jederzeit per E-Mail an uns: service@aid-intelligenztest.at

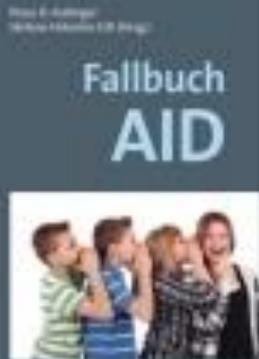
Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

Startseite

Informationen

FAQs

Seminare

Links/Downloads

Über uns

Kontakt

Willkommen auf der Internetseite zum AID 3

Das *Adaptive Intelligenz Diagnostikum 3. „Generation“* (AID 3, Version 3.1; Kubinger & Holocher-Ertl, 2014) ist eine Intelligenz-Testbatterie für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren, die aufgrund ihrer hohen psychometrischen Güte und inhaltlichen Ausgereiftheit in der psychologisch-diagnostischen Praxis häufig Anwendung findet.

Auf dieser Homepage wird auf die **Besonderheiten des AID** eingegangen bzw. werden Informationen über die verschiedenen **Einsatzmöglichkeiten** und **Testversionen** gegeben.

Es besteht für Interessenten zudem die Möglichkeit, sich für **Seminare** zum AID 3 anzumelden.

Neuerscheinungen:

Artikel:

Hier finden Sie einen neuen Beitrag von Kubinger (2017) zum Thema: "Neue Konzepte und Belege zu den Einsatzmöglichkeiten des AID in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie."

[Link zum Artikel](#)

AID_3_tailored

Dieses Testleiterprogramm dient der weiteren Steigerung der Testökonomie des AID 3 (Adaptives Intelligenz Diagnostikum, Version 3.1; Kubinger &

Aktuelles

[Interpolierungsanleitung](#)

Die Aufzeichnung des Webinars "AID 3: Förderungsorientierte Intelligenzdiagnostik" ist erhältlich unter: seminar@hogrefe.de

[AID Newsletter 02](#)

[AID Newsletter 01](#)

[@AID_version3](#)

Literaturvorschläge



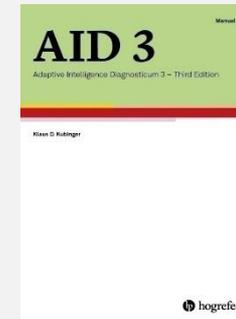
www.aid-intelligenztest.at

office@klaus-kubinger.com

„soeben“ erschienen:

AID 3-English

Kubinger, K.D. (2017). *Adaptive Intelligence Diagnosticum 3 – English Edition (AID 3)*. Göttingen & Oxford: Hogrefe.



← geeicht für England sowie für: in deutschsprachigen Ländern lebende Kinder & Jugendliche, die ausschließlich in Englisch unterrichtet werden

In Planung:

AID-日本的 (Japanisch)

In Lizenzverhandlung:

AID-Srpski (Serbisch)

AID-Русский (Russisch)

Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Michaela Kitzmann (Hrsg.)

Fallbuch AID



Klaus D. Kubinger

Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2., überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE



Klaus D. Kubinger
Adaptives Intelligenz Diagnostikum

**Fallbuch
AID**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kubinger, K.D. (2017). Adaptives Intelligenz Diagnostikum (AID). In M. A. Wirtz (Hrsg.), **Dorsch – Lexikon der Psychologie** (S. 97). Bern: Huber.

<https://portal.hogrefe.com/dorsch/adaptives-intelligenz-diagnostikum-aid-3/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Adaptives_Intelligenz_Diagnostikum